



SKAT



Schleswig-Holstein



JOURNAL

Mitteilungsblatt der Verbandsgruppen 22 - 23 - 24

Heft 6

1. Jahrgang

Dezember 1990

DM 1,50



*Das Skat-Journal Schleswig-Holstein wünscht allen Skat-Spielern
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.*

Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

Dezember

21. 12. 90 Großer Weihnachts-Preisskat in Scharbeutz 19.00 Uhr
27. 12. 90 8. Weihnachtspreisskat TSV Lepahn (s. Ausschreibung)

Januar

01.01.91 Neujahrsturnier in Schlutup
05.01.91 Neujahrsturnier in Friedrichsstadt (s. Ausschreibung)
05.01.91 BMW-Pokal Bremen Vegesack (s. Ausschreibung)
06.01.91 Vergleichskampf Angeln - VG 23
13.01.91 5. Stadtmeisterschaft Grevesmühlen Mecklenburg/Vorpommern
(s. Ausschreibung)
19.01.91 JHV - VG 24 - **Achtung!! Wichtig für VG24**

20.01.91 Qualifikation zur Damen-Oberliga und Bezirksliga VG 23
im Legienhof Kiel
26.01.91 JHV VG 23 - Kiel - Legienhof 15.00 Uhr
26.01.91 JHVVG 22

Februar

03.02.91 8. Fördepokal - Förde Jungs Kiel (s. Ausschreibung)
16./17.02.91 Einzelmeisterschaft VG 23 - Legienhof Kiel
Einzelmeisterschaft VG 24
Einzelmeisterschaft VG 22
23.02.91 Jahreshauptversammlung LV 2
24.02.91 5. Schwansenpokal in Damp

März

03.03.91 5. Offene Meisterschaft Wilhelmburger Wappen
09.03.91 Ligaspieltag
23./24.03.91 LV 2-Einzelmeisterschaft

April

13./14.04.91 Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Mannheim
20.04.91 **Ligaspieltag (geändert)**

21.04.91 **Sörgel-Cup im Legienhof Kiel**
Ausrichter Skat-Journal Schleswig-Holstein
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

Mai

21.04.91 Ligaspieltag
04.05.91 Ligaspieltag

Juni

08.06.91 Ligaspieltag

September

14.09.91 Ligaspieltag

SKAT-JOURNAL

HERAUSGEBER: Schleswig-Holsteinische
Verbandsgruppen 22-23-24 im deutschen
Skatverband

REDAKTIONSANSCHRIFT: Geschäftsstelle
Kurt Hildebrandt, Otto-Flath-Straße 2,
2360 Bad Segeberg.
Telefon: 0 45 51 / 8 31 69

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

REDAKTION:

Hans Jacobs, Telefon: 0 48 62 / 16 28
Walter Kock, Telefon: 0 43 83 / 4 88
Kurt Hildebrandt, Telefon: 0 45 51 / 8 31 69

GESCHÄFTSSTELLE: Kurt Hildebrandt,
Otto-Flath-Straße 2, 2360 Bad Segeberg
WERBUNG UND ANZEIGENREDAKTION:
siehe Geschäftsstelle

IMPRESSUM

SATZ, LAYOUT UND DRUCK:

Druck- Satz- & Rechenzentrale
P. Salman GmbH & Co. KG
2300 Kiel 14, Telefon: 04 31 / 71 81 0
Tabellen und Texte dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des
Verlages anderweitig veröffentlicht werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernimmt der Verlag keine
Haftung.

Landesverband Schleswig-Holstein?

**Liebe Skatfreundinnen,
liebe Skatfreunde,**

es ist schön, wenn jeder Artikel in eine Zeitung bringen kann aber man sollte bei der Wahrheit bleiben. Z.B. ist der DSKV keineswegs der einzige Verband, der sich an Postleitzahlen orientiert und schon gar nicht gelten für alle anderen die Ländergrenzen.

Daß ein Landesverband Schleswig-Holstein Vorteile hätte, ist möglich, ob sie die Nachteile erwögen, ist fraglich. Ob z.B. die Kontakte zur Landesregierung dann möglich oder besser möglich wären, müßte erst noch bewiesen werden und wenn einem die Fahrwegdifferenz zwischen Neumünster und Zeven einmal im Jahr zu einer Meisterschaft zu viel ist, sollte er bedenken, daß er einmal nur an einer Schleswig-Holstein-Meisterschaft und im anderen Fall an einer Norddeutschen Meisterschaft teilnimmt. Zu einer Deutschen Meisterschaft ist der Weg noch weiter.

Trotz dieser Zeilen gehöre ich zu denjenigen, die eine Umgliederung befürworten. Aber sie muß vorher diskutiert und vorbereitet werden. Soweit es den LV 2 betrifft, ist u.a. zu prüfen: Soll der LV Schleswig-Holstein bis an die Grenzen Hamburgs gehen? Wollen das die Vereine, die jetzt zur VG 20 gehören? Soll oder will Hamburg auch ein eigener LV werden? Was wird aus den VGs 21,28 und 29? Man kann keine Kirchturmspolitik betreiben, sondern muß etwas weiter denken!

Auf dem Kongress wurde die Einsetzung einer Kommission beschlosn, die diese Fragen unter Berücksichtigung der politischen und postalischen Umgestaltung bis zum nächsten Kongress aufbereiten soll. Wir sollten diese Bemühungen durch eine eigene Arbeitsgruppe unterstützen, die unsere regionalen Aspekte beleuchtet und zwischenzeitlich die Vorteile eines großen LV nutzen ohne die Nachteile eines Kleinen in Kauf nehmen zu müssen.

Gut Blatt - LV 2-Vorsitzender

... lieber LV-2-Vorsitzender!
In der nächsten Ausgabe werde ich Dir meine Gedankengänge zum LV Schleswig-Holstein mitteilen.



Wappenteller
G 4637, 32 cm ø, **DM 29,90**
G 4640, 32 cm ø, **DM 59,90**
einschl. Wappen

Liebe Skatfreunde!

Nachträglich zum XXV. Skatkongress möchten wir Ihnen – aufgrund der großen Nachfrage – ein spezielles Angebot unterbreiten.

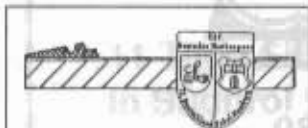
Wir bieten an:

- Teller in 2 verschiedenen Größen einschl. Wappen
- Krawattenschieber mit speziellen Wappen in gold oder silber
- Anstecknadeln mit speziellen Wappen in gold oder Silber

Krawattenschieber sowie Anstecknadeln werden in silber geliefert, wenn keine Farbe angegeben wird. Diese Artikel werden speziell für Sie angefertigt, daher haben wir eine Lieferzeit von ca. 8 Wochen. Dieses Angebot gilt bis zum 31. 12. 1990.

Mit freundlichen Grüßen

V. John



Krawattenschieber
4farbig, Ausführung: echt feueremalliert, Gold oder Silber
DM 5,90 pro Stück



Anstecknadeln
4farbig, Ausführung: echt feueremalliert, Gold oder Silber
DM 4,20 pro Stück



Bitte liefern Sie an unseren Verein per Nachnahme

Artikel	Stückzahl	Preis

Name _____
Vorname _____
Verein _____
Kd.-Nr. (falls bekannt) _____
Straße, Hausnr. _____
PLZ, Ort _____
Telefonnummer _____

SÖRGE Wir krönen den Erfolg
SPORT + FREIZEIT
**Postfach 1260
2854 Loxstedt**

Ergebnisse vom NMP am Bußtag - 21.11.90

Meldungen: 127 Herren-, 27 Damen- und 8 Jugendmannschaften

Gestartet: 126 Herren-, 27 Damen- und 6 Jugendmannschaften

Trotz Anmeldung nicht dabei: Eine Herrenmannschaft der VG 29, 2 Jugendmannschaften der VG 21 und 23.

Startkarte von Förde Jungs Kiel wurde nicht abgegeben.

Siegerliste Herren:

1. VG 29	Hager Buben I	18534 Pkt.
2. VG 23	Skatf. Neum. I	18084 "
3. VG 23	TSV Lepahn	17712 "
4. VG 23	Herz As Neum.	17541 "
5. VG 23	Kieler Buben II	17515 "
6. VG 20	Herz 7 Duvenst.	17337 "
7. VG 24	Mit Vieren Bargteheide	16988 "
8. VG 28	Hammersbecker Recken	16958 "
9. VG 21	Mit Vieren Cuxhaven	16938 "
10. VG 21	Stader Asse	16907 "
11. VG 29	Friesenj. Wiesmoor	16868 "
12. VG 24	Holstentor Lüb.	16816 "
13. VG 22	Gardinger SK	16794 "
14. VG 28	Vahrer Buben II	16738 "
15. VG 22	Krückkau Buben	16703 "
16. VG 29	Lustige Runde	16637 "
17. VG 22	Had'n Lena Meldorf I	16615 "
18. VG 23	Kreuz Dame Bordesholm II	16585 "
19. VG 29	Ramsch Hand	16561 "
20. VG 20	Buben mit Herz Schwarzenbek	16501 "
21. VG 23	TV Grebin	16440 "
22. VG 29	Leer I	16400 "

Qualifikationsgrenze

23. VG 20	Alsterdorf III	16391 "
24. VG 28	Weserb. Brake	16318 "
25. VG 23	VIB Schuby	16199 "
26. VG 28	Die Maurer	16176 "
27. VG 29	Friesenjungs Wiesmoor I	16066 "
28. VG 29	Zum Roten Hahn	16037 "
29. VG 29	Rudelsburg	15988 "
30. VG 21	Rotenburger Buben	15885 "

Damen:

1. VG 20	Hansa Hamburg	19586 "
2. VG 21	Stader Asse	16630 "
3. VG 20	Bahrenf. Asse	16486 "
4. VG 28	Burger-Ratskeller- Schlumpfe	16107 "
5. VG 20	1. SC Billstedt	16092 "

Qualifikationsgrenze

6. VG 28	Waterkant Bremerhaven	15928 "
7. VG 24	Holstentor Lübeck II	15662 "
8. VG 28	Glücksburg	15615 "
9. VG 29	Kreyenbrück	15566 "
10. VG 23	Skatfr. Flensb.	15487 "
11. VG 21	Duhner SC Cuxhaven	15472 "
12. VG 22	1. Heider SK	15241 "
13. VG 28	Weser Perle	14871 "
14. VG 24	Holstentor Lübeck	14735 "
15. VG 28	SC Moordeich	14562 "

Jugend:

1. VG 20	Spielgem. VG 20	17742 "
2. VG 28	Spielgem. VG 28	17276 "

Qualifikationsgrenze

3. VG 20	Rosenblatt Pinneberg	14595 "
4. VG 29	Rastede	14004 "
5. VG 22	Schleusenasse Brunsbüttel	12637 "
6. VG 23	Kortenkicker Bordesholm	11258 "

Qualifikationsgrenze für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1991 am 19. und 20. April in Mannheim.

Werner Böhm
Landesspielleiter

Weitere Platzierungen können telefonisch nachgefragt werden!

8. Weihnachtspreisskat

des TSV Lepahn
am 27.12.1990
Beginn: 19.30 Uhr

2 Serien a 40 Spiele

Sportheim Lepahn
Startgeld: 12,- DM
Verl. Spiel 1,- DM

1. Preis 1/2 Schwein
und weitere
gute Fleischpreise

WALDSCHÄNKE
WALLSBÜLL

2391 Wallsbüll • Norderstr. 1 • Tel.: 0 46 39 / 3 39

Wir richten für Sie aus:

Familienfeste, Richtfeste, Betriebsfeste, usw.

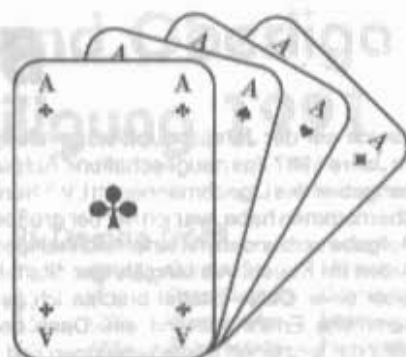
**Ich wünsche meiner Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr**

Weitere Preisskattermine:

Freitag, den 28. 12. 90, 20 Uhr
Freitag, den 11. 01. 91, 20 Uhr
Freitag, den 25. 01. 91, 20 Uhr
Freitag, den 08. 02. 91, 20 Uhr
Freitag, den 22. 02. 91, 20 Uhr

Qualifikationsturnier zur II. Bundesliga

1. Eule Bremerhaven	28	3641423: 7
2. OstfriesenherzMoormerland	29	3650919:11
3. FC Loose	23	3437819:11
4. Lubeca Lübeck	24	3471917:13
5. Alsterdorf II (III) Hamburg	20	3392717:13
6. Kiebitz Bremen	28	3451216:14
7. Glückstädter Matjes Glückstadt	22	3443516:14
8. SC Kalübbe	23	3301316:14
9. Neuenfelder Luschen Hbg.-Harb.	21	3556215:15
10. Lappan Oldenburg	29	3119315:15
11. TV Grebin	23	3374614:16
12. Tenever Buben Bremen	28	3503413:17
13. SC Sereetz	24	3666212:18
14. 1. Moislinger SC Lübeck	24	3042110:20
15. Had'n Lena II Lemwerder	28	30914 9:21
16. Friesenjungs Wiesmoor	29	30342 9:21



Ein Übertragungsfehler hat in der Ausgabe 5 leider die halbe Elveshörner Damenmannschaft verschluckt.

Richtig muß es heißen:

Beim Deutschlandpokal 1990 in Hamburg siegte in der Damenwertung die Mannschaft vom SC Elveshörn mit den Damen Lotte Münster, Sigrid Haack, Irene Baumann u. Dörte Schuk.

Wir hoffen, die reizenden Elveshörner Damen können uns noch einmal verzeihen!

Qualifikationsturnier zur Damen Bundesliga

1. Seid nett zueinander Hamburg	20	2730616: 8
2. Burger Ratsk. Schlümpfe Br.	28	2744915: 9
3. KreyenbrückOldenburg	29	2899014:10
4. Schippen Lümmel Bremen	28	2555113:11
5. Bahrenfelder Asse Hamburg	20	2622811:13
6. Holstentor Damen IILübeck	24	2691710:14
7. Hummel Hummel Hamburg	20	2380810:14
8. Skatfuchse Leck Leck	22	23612 7:17

Staffelleiter: Hermann Stamp, Westring 12,
2401 Ratekau, Tel. 04504/1455

In den Urlaub mit Thomsen's Reisedienst

11 Tage Skifreizeit
in Südtirol
27.12.90 - 06.01.91
Halbpension
ab **490,- DM**

Täglich Butterfahrten!

Anfragen auch an K.-H. Kühl
Telefon 0 48 62 / 14 49



Fordern Sie unseren Prospekt
mit vielen schönen und preiswerten
Angeboten an .

Reisedienst H.G. Thomsen

Westerfeld 2 • 2251 Löwenstedt • Telefon 0 48 43 / 6 23

Bericht zur JHV des LV 2 Nord !

Als ich auf der Jahreshauptversammlung im Jahre 1987 das neugeschaffene Aufgabengebiet des Ligaobmannes im LV 2 Nord übernommen habe, war ich mir der großen Aufgabe verbunden mit einer reichhaltigen Arbeit im Klaren. Als langjähriger Staffelleiter einer OLN - Staffel brachte ich gesammelte Erfahrungen mit ein. Dank der Hilfe der einzelnen Staffelleiterinnen und -leiter darf ich rückblickend niederschreiben, die fast 4 Jahre sind wie im Flug verstrichen. Wer nichts macht, kann auch nichts verkehrt machen sagt ein Sprichwort. Pannen größeren Ausmasses hat es aber nicht gegeben und aus kleinen Fehlern ist die Lehre gezogen. Es allen gerecht zu machen, ist eine Gabe die auch ich nicht besitze. Seid aber bitte überzeugt davon, daß ich dank der guten Zusammenarbeit mit unserem LV - Vorsitzenden Skfr. Heinz Jahnke, aber auch der anderen Vorstandsmitglieder, das Beste aus dem Aufgabengebiet zu machen versucht habe. Ich bin mir dessen vollbewußt, daß ich nicht immer ein leichter Gesprächs- oder Verhandlungspartner bin, aber in der Ver-

tretung der Interessen Aller im Ligaspielbetrieb liegt es nun einmal einen klaren Standpunkt zu haben und diesen mit dem Blick geradeaus zu vertreten. Ich darf rückblickend auch durch die vielen Gespräche mit Betroffenen von Euch mich in dem Glauben bestätigt sehen, die 4 Jahre waren eine schöne Zeit und wenn Ihr mit meiner Arbeit zufrieden, könnt Ihr es auf der JHV 1991 durch Euer Vertrauen beweisen bei meiner erneuten Kandidatur für den LV 2 - Ligaobmann.

Im Rückblick ist durch die Schaffung der II. BL - Herren zwischen I. und II. BL -Herren der Abstieg geregelt. Bei den Damen stand in der letzten BL - Spielausschußsitzung am 9.11.1990 das Thema von 3 auf 2 Absteiger bei 8 Mannschaften je Staffel im Raum. Ich habe unsere Interessen klar dargestellt in der Form, daß bei der großen Mitgliederzahl von Damen im LV 2 Nord bei nur 8 Aufsteigern (2 x 4 Staffeln) und dem Hinzukommen von neuen LV's mit dem Festschreiben je LV mindestens 1 Mannschaft keine Zustimmung erfolgen könne. Es ist

dann auch bei der "Alten" Regelung geblieben = 3 Absteiger.

Die durchgeführte Fragebogenaktion wegen der Endrunde der Damen und Herren nach der Vorrunde für den Aufstieg in die II. BL - Herren und BL - Damen hat fast eine 90 %ige Abschaffung erbracht. Hierüber bin gem auf der JHV 1991 bereit Auskunft zugeben. Ich wehre mich gegen den Vorwurf, ich sei ein Gegner der Endrunde.

Abschließend eine Bitte an die VH's - Vorsitzenden. Setzt bitte auf die Tagesordnung eurer JVH unter Ligaspielbetrieb eine Aussprache über die eventuelle Schaffung einer LV - Landesliga ab Spieljahr 1992 mit 4 Staffeln mit je 16 Mannschaften zur Entlastung des VG - Ligaspielbetriebes. Gem Auskunft gebend verbleibe ich bis zur JVH 1992 mit herzlichen Grüßen und "Gut Blatt"

**Euer Hermann Stamp
(Ligaobmann)**

Vergleichskampf Treene Friedrichstadt - 1. SC Silberstedt

Die Idee zweier Arbeitskollegen, die ca. 30 km entfernt wohnenden Skatclubs einmal in ihrer Stärke zu testen, wurde nach einigen Vorgesprächen am Samstag, den 10.11.90, in die Tat umgesetzt. Für 14.00 Uhr war das Treffen vorgesehen. Doch schon um 13.30 Uhr kamen die ersten Friedrichstädter angereist, und man unterhielt sich angeregt über die Reiseroute. Der eine wäre noch die durch Hollingsstedt gefahren und der andere meinte, die Gaststätte Hansen läge am anderen Ende des Ortes. Am Ende war man doch froh, daß die Fahrt so gut geklappt hätte. Pünktlich um 14.00 Uhr begannen die 12

Skater aus Friedrichstadt, 16 Spieler aus Silberstedt und 4 Gäste aus Schleswig einen spannenden Vergleichskampf über 2 Mal 48 Spiele.

Die erste Runde zog sich etwas über 2 Stunde hin, und es zeigte sich noch kein klarer Favorit.

In der kurzen Pause schöpften besonders die älteren Spielerinnen u. Spieler bei Kaffee u. Kuchen Kraft, und dann ging es in die zweite Runde.

Kurz vor 19.00 Uhr lagen die Ergebnisse vor. Der Spielleiter Helmut Bleich vom "Treene Skatclub" bedankte sich bei den Silberstedtern für die gute und reibungslo-

se Abwicklung der Veranstaltung und gab das Wort an den 1. Vorsitzenden Peter Pfützner vom 1. SC Silberstedt weiter. Dieser nahm nun die Siegerehrung vor.

1. Sieger wurde der 1. SC Silberstedt mit einem Gesamt-Punktstand von 33.171 Punkten, geteilt durch 16 Teilnehmer ergibt das einen Schnitt von 2.073 pro Spieler.

2. Sieger wurde der Treene Skatclub von Friedrichstadt mit einem Gesamt-Punktstand von 20.666 Punkten, geteilt durch 12 Teilnehmer ergibt das einen Schnitt von 1.722 pro Spieler.

3. Sieger wurden die Gäste aus Schleswig mit einem Schnitt von 1.475 Punkten pro Spieler.

Sieger in der Einzelwertung wurde der 71 Jahre zählende Joachim Löhde vom 1. SC Silberstedt mit 3.142 Punkten.

Auch der 2. Platz von Michael Lilienthal vom 1. SC Silberstedt mit 2.974 Punkten ist respektabel.

Den 3. Einzelsieger stellte der Treene Skatclub mit Herrn Pätz. Dieser erreichte 2.838 Punkte.

Beste Dame wurde Brigitte Rehmcke mit 2.158 Punkten vom 1. SC Silberstedt.

Zum Abschluß wurde eine gute Heimfahrt gewünscht und der ausgesprochene Gedanke an eine Revanche im nächsten Jahr in Friedrichstadt mit auf die Reise gegeben.

**Gut Blatt
Peter Pfützner
Op de Eck 3
2381 Silberstedt**

Seit über **50** Jahren



WILHELM GNUTZMANN

INH. MEYER & EGGERS oHG

**Kieshandel - Baustoffhandlung -
Fuhrunternehmen - Erdarbeiten**

2352 Bordesholm - Bahnhofstraße 78 - Tel. 04322/2431 - Fax 04322/5937

Staffeleinteilung der Bundesliga und Oberliga mit schleswig-holsteinischer Beteiligung 1991

1. BL Nord Herren

1.)	23	Kieler Buben	Kiel
2.)	17	Ideale Jungs	Berlin
3.)	30	Herz As	Langenh.
4.)	31	Burg Buben	Brome
5.)	23	1. Ostsee SC	Kiel
6.)	33	Böse Buben	Gebhardsh.
7.)	20	Rosenblatt	Pinneberg
9.)	22	1. SC	Garding
10.)	15	1. SC Steglitz	Berlin
11.)	30	Sch. Buben	Lindhorst
12.)	20	Hansa	Hamburg
13.)	30	Blanke Zehn	Laatzen
14.)	20	Alsterdorf	Hamburg
15.)	23	Joker 78	Kiel
16.)	31	Gut Blatt	Wolfsburg

An allen Spieltagen Spielbeginn 11.00 Uhr

5. Spieltag: Sonnabend, 14. September 1991, Spielbeginn 11.00 Uhr
central mit allen 16 Mannschaften in Hamburg, Clubheim Niendorfer Turn- und Sportverein, Sachsenweg 85, 2000 Hamburg 61, Tel. 040/5 51 82 80.
Staffelleiter: Hermann Stamp 04504/1455

2. BL Herren Staffel 2

1.)	(23)	Frisia	Flensburg
2.)	(24)	Lubeca	Lübeck
3.)	(20)	Hansa II.	Hamburg
4.)	(22)	Elvshörn	Elmshorn
5.)	(23)	SC	Loose
6.)	(24)	Zünftige Skatbr.	Lübeck
7.)	(21)	Kleeblatt	Harburg
8.)	(22)	Glückst.Matjes	Glückstadt
9.)	(22)	Had'n Lena	Meldorf
10.)	(23)	1. Kieler SK	Kiel
11.)	(20)	Skatfreunde	Geesthacht
12.)	(20)	Alsterdorf II.	Hamburg
13.)	(21)	Bleib Ruhig	Königsmoor
14.)	(20)	Tura Asse	Norderstedt
15.)	(23)	Heidewinkel	Harrislee
16.)	(23)	TSV Kronsh.	Kiel

An allen Spieltagen Spielbeginn 11.00 Uhr

5. Spieltag, Sonnabend, den 14. 09. 1991, Spielbeginn 11.00 Uhr
central mit allen 16 Mannschaften in Norderstedt. Spiellokal im Anschriftenverzeichnis R

Staffelleiter: Günter Christ 04721/37996

BL Damen Nord

1.)	(24)	Concordia	Lübeck
2.)	(21)	Reiz. Damen	Cuxhaven
3.)	(28)	Weserperle	Bremen
4.)	(23)	Skatfreunde	Flensburg
5.)	(28)	Waterkant	Bremerh.
6.)	(28)	B.R. Schlümpfe	Bremen
7.)	(29)	Kreyenbrück	Oldenburg
8.)	(28)	Schipp.Lümmel	Bremen

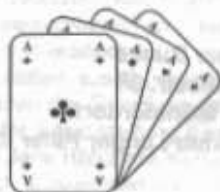
1. Spieltag: Sonnabend, den 09.03.1991
gespielt 3 Serien alle 8 Mannschaften im Keglerheim 2730 Nartum, Inh. Heinrich Heitmann, Tel. 04288/233, Spielbeginn 10.00 Uhr

2. Spieltag: Sonnabend, den 20.04.1991
gespielt 4 Serien alle 8 Mannschaften im Clubheim Niendorfer Turn- und Sportverein, Sachsenweg 85, 2000 Hamburg 61, Tel. 040/5518220 Spielbeginn 9.00 Uhr

3. Spieltag: Sonnabend, den 04.05.1991
Gespielt 4 Serien alle 8 Mannschaften, Spiellokal wie am 1. Spieltag, Spielbeginn 9.00 Uhr

4. Spieltag: Sonnabend, den 14.09.1991,
gespielt 3 Serien central, Spiellokal wie am 2. Spieltag, Spielbeginn 10.00 Uhr unter meiner Spielleitung.

Staffelleiter: Hermann Stamp 04504/1455



OLN Herren Schleswig-Holst.

1.)	(22)	1. SC Sylt	Westerland
2.)	(23)	Skatfreunde	Neumünster
3.)	(20)	Alsterdorf III.	Hamburg
4.)	(22)	Lola Buben	Hohenl.
5.)	(22)	SC	St. Annen
6.)	(23)	VfB	Schuby
7.)	(20)	Alsterdorf IV.	Hamburg
8.)	(20)	Had'n Lena	Uetersen
9.)	(22)	Skatfreunde	Leck
10.)	(23)	1. SC	Trappenk.
11.)	(20)	Bahrenf. Asse	Hamburg
12.)	(22)	Langer Peter	Itzehoe
13.)	(20)	Herz 7 Duv.	Hamburg
14.)	(22)	Elvshörn II	Elmshorn
15.)	(22)	Goldene Buben	Husum
16.)	(23)	Kreuz Dame	Bordesholm

An allen Spieltagen Spielbeginn 15.00 Uhr

5. Spieltag, Sonnabend, den 14.09.1991, Spielbeginn 15.00 Uhr
central mit allen 16 Mannschaften in Hohenlockstedt, Spiellokal Lola Buben unter Buchstaben D im Anschriftenverzeichnis.
Staffelleiter: Hans Jacobs 04862/1628

OLN Herren Hamburg-Lübeck

1.)	(24)	Freischütz	Eutin
2.)	(24)	Die mu. Buben	Lübeck
3.)	(20)	Buben m. Herz	Schwarzenb.
4.)	(20)	Pik As Rahlst.	Hamburg
5.)	(24)	SC	Scharbeutz
6.)	(24)	SC	Sereetz
7.)	(20)	Gut Blatt	Schnackeb.
8.)	(20)	Reiz. Barmb.	Hamburg
9.)	(23)	TV	Grebin
10.)	(24)	Concordia	Lübeck
11.)	(20)	SC Billstedt	Hamburg
12.)	(24)	Mit Vieren	Bargteheide
13.)	(24)	1. Moisl. SC	Lübeck
14.)	(20)	B. D. Berne	Hamburg
15.)	(23)	SC	Kalübbe
16.)	(24)	Lubeca II.	Lübeck

An allen Spieltagen Spielbeginn 15.00 Uhr

5. Spieltag: Sonntag, den 15.09.1991, Spielbeginn 15.00 Uhr
central mit allen 16 Mannschaften in Lübeck, Spiellokal Lubeca unter Buchstaben T im Anschriftenverzeichnis.
Staffelleiter: Hermann Stamp 04504/1455

DOL Damen Nord

1.)	(22)	Goldene Buben	Husum
2.)	(23)	PSCN	Kiel
3.)	(24)	Holst.Dam. I	Lübeck
4.)	(20)	Bahrenf. Asse	Hamburg
5.)	(23)	1. SC	Silberstedt
6.)	(24)	SC	Schönwalde
7.)	(24)	SC	Scharbeutz
8.)	(24)	Am Kalkberg	Bad Segeb.
9.)	(22)	1. SC Sylt	Westerland
10.)	(23)		Kiel
11.)	(24)	Holst. Dam. II	Lübeck
12.)	(22)	Schleusen A.	Brunsbüttel
13.)	(24)	SC Timmend.	Tdf. Strand
14.)	(20)	Hummel H.	Hamburg
15.)	(22)	Skatfreunde	Leck
16.)	(23)	Förde Jungs	Kiel

An allen Spieltagen Spielbeginn 15.00 Uhr

5. Spieltag, Sonnabend, den 14. 09. 1991, Spielbeginn 14.00 Uhr
central mit allen 16 Mannschaften in Kiel, Spiellokal Förde Jungs T im Anschriftenverzeichnis
Staffelleiterin: Brigitte Rehmke 04625/941

Nachwuchssorgen?

Alle Skatclubs haben Nachwuchssorgen. Die Mitgliedszahlen stagnieren.

Betrachtet man die Altersstruktur, fehlt es besonders an jüngeren Spielern.

Die Alterspyramide hat längst ihre richtige Form verloren.

Was können wir dagegen tun?

Was nützt es dem Klub, wenn wir alles genauestens analysieren und legen den Bericht dann zu den Akten (wieder ein Ordner mehr, macht sich gut auf dem Bücherbord).

Halten wir uns mal den Spiegel vors Gesicht, und begleiten wir einen jungen Skatspieler (den Begriff Anfänger will ich nicht benutzen, wir lernen alle noch), der das Klubgeschehen einmal erleben will.

Er kommt sich reichlich verloren vor. Dann kommt (natürlich) die berühmte Frage, ob er auch Skatspielen kann. Diese wird bejaht und es kann losgehen. Auslosung. Der Neue hält sich zurück, ihm ist alles fremd. Erst mal seh'n, wie's läuft. Nach einigen Spielen merkt er, daß die Mitspieler auch nur mit Wasser kochen und reizt nun etwas forscher.

Er bekommt das Spiel. Wie's der Teufel will, das Spiel ist nicht doll. Er verliert das Spiel. Ihm fehlt die Erfahrung, und die beiden Mitspieler (alte, erfahrene Hasen) haben ihn auseinandergenommen.

Jetzt kommen oft die kleinen mit einem Lächeln verbundenen Bemerkungen. "Ja, ja, hier hast Du alte Hasen, du spielst hier nicht mit Oma und Opa. Hier

kannst Du noch genug lernen" und so weiter und so fort. Der Neue kriecht in sich zusammen, den alten schwillt die Brust, die Nähte des Anzuges knirschen. (Hand aufs Herz, ist es nicht so?)

Und so geht es weiter. Für ein Gespräch am Rande ist keine Zeit, hier wird Skat gespielt. Zum Schluß wird abgerechnet, hier ist er am Ende (im wahrsten Sinne des Wortes) angelangt. Hinzu kommen wieder die kleinen Spitzen, daß diese Bemerkungen nicht böse gemeint sind, merkt er gar nicht. Wir alten Hasen leidet auch nicht! Mit der Bemerkung: "Bis zum nächsten Mal", löst sich die Gesellschaft auf.

Und das war es dann auch schon, den sind wir los. Dem haben wir gezeigt, daß wir Experten sind.

Was haben wir falsch gemacht?

Hierauf möchte ich jetzt nicht Antworten. Ich will lieber die Frage stellen: Wie können wir den Nachwuchs im Klub halten? Gibt es überhaupt Jugendliche, die Skatspielen können? Gibt es Jugendliche, die das Skatspiel erlernen wollen?

Fragen, Fragen genug. Wer gibt Antworten? Ich versuche, mir selbst eine Antwort zu geben und plane folgendes:

Mit Beginn des neuen Semesters, im Februar 1991, halte ich eine Vorlesungsreihe über das Skatspiel an der Volkshochschule Itzehoe ab. Dieser Lehrgang ist gedacht für Anfänger (und Spieler,

die sich dazu rechnen). Die Volkshochschule wird darauf hinweisen, daß besonders Jugendliche erwünscht sind (Unterricht am Spätnachmittag geplant). Hier lernen Anfänger das Skatspielen. Hier wird ihnen klar gemacht, daß auch "die Alten" keine Götter sind. Hier wird dem Anfänger klar gemacht, daß er, sucht er einen Skatklub auf, Primus inter pares ist. Zum Abschluß der Vortragsreihe werde ich versuchen, den Skatklub "Langer Peter Itzehoe" für einen lockeren Vergleichskampf zu gewinnen.

Jedoch alles steht noch auf wackeligen Füßen. Wenn sich keine Interessenten einfinden, dann fällt alles ins Wasser und ich kann dann nur "einpacken".

Eine Bitte habe ich an die Pressewarte der Skatklubs, unterstützt mich, macht Reklame, werbt für das Skatspiel. Weist auf die Vorlesung an der Volkshochschule hin. Was hier in Itzehoe geplant ist, sollte auch anderswo möglich sein. Es gibt noch mehr Volkshochschulen.

Ich brauche auch die Unterstützung des LV, ich brauche Unterlagen über die Struktur des DSKV, Skatordnung, Wettbewerbsvordrucke usw. (Kartenspiele habe ich mir schon besorgt.)

Werner Buske
Kirchenstr. 36
2211 Münsterdorf
Skatklub Langer Peter Itzehoe

Zwei in einem Haus

Schleswigs

1. Profi-Copy-Center

Copy Center

Wir fertigen u. a.:

- Einladungen
- Menü- und Spelsekarten
- Preislisten
- Plakate bis DIN A2
- Spiral- und Kleebebindungen

Alle Kopien mit Bedienung!

Telefon (0 46 21) 2 44 58

CANON-

Farbkopien

Beratung durch den
aktiven Skatspieler
Hanni Phillip

- Diverse Skatembleme -

Das Fachgeschäft
für Sport- und Ehrenpreise

Sport- und
Ehrenpreise
in großer
Auswahl für
alle Sportarten



Ansehen — Anfassen
Auswählen

SC sport cup
SPORTPREISE

Lollfuß 41
2380 Schleswig
Telefon (0 46 21) 2 44 58

"Turnierzubehör"

Großes Preisskat-Turnier

um den BHW-Pokal 1991

Einzel- und Mannschaftswertung

Sonnabend, 5. Januar 1991 - Beginn 11.00 Uhr

in der Strandlust, Bremen-Vegesack, Rohrstraße 11

1. Preis: 2000,- DM und BHW-Pokal 1991

2. Preis: 1250,- DM, 3. Preis: 750,- DM

1. Dame und 1. Jugendlicher je 100,- DM

Weitere Sachpreise

1. Mannschaftspreis: **1200,- DM** und Pokal des Weser-Kuriers
sowie 3 weitere Mannschaftspreise

2 x 48 Spiele nach DSKV

Einsatz: Einzel 15,- DM - Mannschaft 20,-DM - Verlorenes Spiel 1,- DM

Veranstalter: Verbandsgruppe 28

Wir wünschen eine gute Anfahrt und „Gut Blatt“

Kreuz-As Witzwort - „Skatclub gewinnt Doppelkopf-Mannschaftsturnier“

8. Vereine nahmen am Mannschaftsturnier teil.

Der örtliche Skatclub richtete zum ersten Mal ein Doppelkopfturnier für ortsansässige Vereine u. Verbände aus. Insgesamt 10. Mannschaften aus 8. verschiedenen Vereinen waren der Einladung gefolgt.

Zu Beginn der Veranstaltung hieß der 1. Vorsitzende Jens Röhe alle Kartenspieler recht herzlich willkommen. Er zeigte sich erfreut darüber, daß so viele Vereine am Kartenturnier teilnahmen.

Nach insgesamt 2 Mal 36 Spiele standen die Einzel- und Mannschaftssieger fest.

In der Mannschaftswertung gewann der Skatclub mit den Spielern Uwe St. Johannis, Tobias Knutz, Eggert Lühr und Jens

Röhe. Diese Mannschaft erreichte 391 Punkte. Der siegreichen Mannschaft wurde der Wanderpokal, sowie Einzelplaketten für den jeweiligen Spieler, durch den stellv. Turnierwart Adalbert Linder überreicht. Auf dem zweiten Platz folgte die II. Mannschaft vom Landfrauen-Verein, mit Magda Clausen, Monika Liermann, Didi Tiemon und Brigitte Wulf mit 383 Punkten. Auf dem dritten Platz folgte der TSV Witzwort, mit Hermann Clausen, Karin Hansen, Elke Thoms und Fritz Johannsen mit 361 Punkten.

Die weiteren Plätze belegte der Hegering (358 Pkt.), Gemeinde Witzwort (351 Pkt.), Skatclub II Mannschaft: (346 Pkt.), Ortsbauern-Verband (341 Pkt.), Ringreiter-

Verein (339 Pkt.), Fremdenverkehrsverein (333 Pkt.).

In der Einzelwertung siegte Else Rackow (116 Pkt.), vor Uwe St.-Johannis (106 Pkt.), Johannes Rathje, jun. (105 Pkt.), Monika Liermann (105 Pkt.) und Fritz Johannsen (105 Pkt.) Diese Spieler, sowie die Mannschaften vom Landfrauen-Verein und vom TSV Witzwort, erhielten ebenfalls für die gezeigte Leistung einen Pokal. Das Doppelkopfturnier soll im nächsten Jahr wiederum stattfinden.

PS: Nach Beendigung der Veranstaltung erklärten 2. Spieler ihren Beitritt zum örtlichen Skatclub. Die Veranstaltung war eine Werbung für unseren Verein.

Rathje - Pressewart



Restaurant

LEGIENHOF

2300 Kiel 1 · Legienstraße 22 · Telefon 04 31 / 55 10 08

5 vollaut. Doppelkegelbahnen · Club- und Gesellschaftsräume von 20 - 400 Personen

>> Die offizielle Austragungsstätte für Veranstaltungen der VG 23 <<

Einladung zur Präsidiumssitzung

Sonnabend, dem 12. Januar 1991 um 14.00 Uhr in Heide, Stadttheaterrestaurant,
Rosenstraße 15-17.

Je Klub können zwei Vertreter teilnehmen.

Die Klubs "Steinburger-Buben" und "Elveshörn" entsenden zu 10.00 Uhr je einen Kassenprüfer.

Tagesordnung

1. Genehmigung der TO und des Protokolls der letzten Sitzung des Präsidiums vom 12. Januar 1990.
2. Bericht des Vorstandes.
3. Punktspiele der VG-Ligen.
4. Weitere Turniere VG 22, des LV-2 und des DSKV, Seniorenmeisterschaft.
5. Mitgliederbestand per 01.01.1991
6. Kassenbericht 1990, Jahresbeitrag 1991, Voranschlag 1991.
7. Besprechung der anstehenden Wahlen zur JHV am 26.01.1991.
8. Neue Satzung DSKV, LV-2, und Ordnungsstrafenkatalog der VG Mitgliedsbuch/Mitgliedsausweis.
9. Anträge zur JHV am 26.01.1991 in Hohenlockstedt müssen bis zum 10. Januar 1991 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.
10. Verschiedenes.

Wie in jedem Jahr, sind vor der Versammlung ab 13.00 Uhr die Mitgliedsmeldungen beim stellv. Vorsitzenden Uwe Krüger abzugeben.

Im Anschluß an die Versammlung findet ein öffentlicher Preisskat statt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sonnabend, 26. Januar 1991 nach 2214 Hohenlockstedt, Gaststätte Böge, Mittelstraße.

Je angefangene 10. Mitglieder ist ein Delegierter stimmberechtigt.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit und Genehmigung der TO, sowie Genehmigung des Protokolls der letzten JHV.
2. Jahresbericht des Vorstandes.
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer.
4. Entlastung des Vorstandes.
5. Wahlen: 1. Vorsitzender, 1. Schriftführer, Damenwartin, 1. und 2. Turnierwart, Kassenwart, Jugendwart, Schiedsrichterobermann, Kassenprüfer, Ehrenrat, Delegierte für die JHV des LV 2 am 23.02.1991.
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 1991 und Voranschlag 1991.
7. Behandlung von Anträgen.
8. Verschiedenes.

Die Skatklubs werden gebeten, die Gewinner und Platzierten des Ranglisten-Wettbewerbs 1990 zu entsenden.

Im Anschluß an die Versammlung findet ein Preisskat statt.

Heide, 14. Dez. 1990
Der Vorstand VG 22
Werner Ruge, 1. Vors.

Durch die Veröffentlichung im "Skat-Journal-Schleswig-Holstein" ergeht keine besondere Einladung an die Vereine.

Zum Jahreswechsel!

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

das Jahr 1990 war nicht nur für die politische Struktur unseres Landes ereignisreich, es gab auch in unserer Verbandsgruppe 22 viele nennenswerte Ereignisse.

Noch nie haben so viele Mannschaften im Ligasystem und bei der Qualifikation zum Deutschen Städte-Pokal teilgenommen.

Hier nennen wir die Mannschaft vom SKC-Garding, die auf Anhieb den Sprung in die I. Bundesliga schaffte, sowie die "Glückstädter-Matjes" die wieder den Aufstieg in die 2. Bundesliga erreichten. Die Städtepokal-Mannschaft von den "Skatfüchsen-Leck" wurde in der Qualifikationsrunde 1. Sieger und sind jetzt Aus-

richter in der Gruppe 1991. Beim "Deutschland-Pokal" in Hamburg wurde die Damenmannschaft des SKC-"Elveshörn" 1. Sieger. Die Mannschaft der "Lola-Buben" Hohenlockstedt erreichte den zweiten Platz.

Bei den Einzelwettbewerben erreichte der Meldorfer Spieler Werner Schmidt in Bremen bei der Deutschen Einzelmeisterschaft einen hervorragenden 3. Platz.

Man könnte noch über viele weitere Erfolge berichten.

Die VG 22 kann im laufenden Jahr 1990 auch auf eine gute Entwicklung in der Mitgliederzahl verwei-

sen. Es sind noch zwei neue Clubs gegründet worden.

Die ganze Arbeit im organisierten Skat könnte nicht bewältigt werden, gebe es nicht die vielen Helfer auf der Ebene der Vereins- und Verbandsgruppenarbeit. Diesem Kreis gilt unserer Dank für ihren nicht erlahmenden Einsatz, und der Dank dafür, daß sich unsere Verbandsgruppe 22 überall sehen lassen kann.

Für die bevorstehenden Feiertage wünscht der Vorstand der VG 22 alles Gute.

Gut Blatt für 1991
Der Vorstand der VG 22
Werner Ruge, 1. Vors.

Kreuz-AS Witzwort:

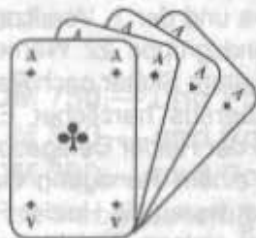
„Viele Aktivitäten im Spieljahr 1990“

- Vorstandswahlen zügig abgewickelt -

Am 21.11.1990 hielt der örtliche Skatclub seine Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Becker ab.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vors. Jens Röhe, erstattete dieser einen umfangreichen Jahresbericht. Im laufenden Spieljahr wurden 50 Übungsabende, sowie 3. vereinsinterne Pokalturniere durchgeführt. Des weiteren wurde zu Beginn des Spieljahres ein Clubfest im Vereinslokal veranstaltet. Den Frühjahrs- und Herbstpokal konnte jeweils Skatfreund Eggert Lühr gewinnen, hingegen ging Skatfreund Hauke Lamp beim Grillturnier als Sieger hervor. Des weiteren führte man einen Vergleichswettkampf mit den Skatclubs aus Averlak und Friedrichstadt durch. Zwölf überörtliche Turniere wurden von den Mitgliedern besucht. Hier konnte man auch einige beachtliche Ergebnisse erzielen.

Bei den anschließenden Wahlen ergab es jeweils Wiederwahl für den



2. Vorsitzenden, Werner Peters, Kassierer und Turnierwart Jürgen Rathje und für den Schriftführer Detlef Cornils. Im nächsten Spieljahr sollen wiederum Pokalturniere und ein großes Skattturnier (2. März 1991) durchgeführt werden. Das bevorstehende Vereinsfest wird am 15.12.1990 im Vereinslokal gefeiert. Dort wird auch die Siegerehrung der Bestplatzierten aus dem Jahre 1990 vorgenommen.

Die zügig abgewickelte Jahreshauptversammlung wurde mit einem dreifachen "Gut Blatt" gegen 22.15 Uhr durch den 1. Vorsitzenden geschlossen.

Rathje - Pressewart

Top-Mannschaften der V.G. 22?

So geschehen bei der V.G. 22 M.M.P. 1989 ungeachtet eines Wettspielplanes des DSKV von 1984 reizten munter eine Gardinger und Lecker Mannschaft sorglos mit, obwohl beide Mannschaften regelwidrig aufgestellt waren, dieses war der Spielleitung bekannt.

Selbstverständlich wurde dann auf Landesebene weiter geskattet. Wahrscheinlich wären diese Vorfälle nicht bekannt geworden, wenn nicht eine unserer Mannschaften bei der M.M.P. 1990 in Leck gesperrt wurde. Denn man staune, die Herren von der Spielleitung und V.G. Vorstand besannen sich wieder plötzlich auf ihren Wettspielplan und disqualifizierten wegen Regelverstoß eine St. Peter-Raner Mannschaft. Interessant wäre zu wissen, aus welchen Gründen 1989 Garding und Leck starten konnten. Womöglich gibt es da einen Sonderwettspielplan für Top-Mannschaften?

Karl-F. Möller, 1. Vors.
1. Skatklub St. Peter-Ording

Skat-Partnerschaft-Perleberg-Heide



Der 1. Heider-Skatclub von 1974 hat seit über einem Jahr Kontakte mit Skatspielern aus der Kreisstadt Perleberg in der ehemaligen DDR. Schon bei den ersten Kontakten wurde der Wunsch laut, auch in Perleberg einen Skatclub zu gründen, wobei der Heider-Skatclub behilflich sein würde.

Nach den ersten Kontakten in Hamburg bei einem großen Turnier und der Besuch von 4 Skatspielern aus Perleberg am 23. Juni hier in Heide, kam es zum ersten Gegenbesuch in Perleberg.

Perleberg liegt im Kreis Prignitz, nordwestlich der ehemaligen Mark Brandenburg und nordöstlich von Wittenberge. Zwischen den Flüssen

Elde und der Dosse. Zwischenzeitlich waren die Perleberger Skatspieler schon sehr aktiv geworden und hatten einen Skatclub gegründet. Es fehlte nur noch der Anschluß an den Deutschen Skatverband, um vollwertiges Mitglied des großen Skatverbandes zu werden. Deshalb fuhrn letztes Wochenende der 1. Vorsitzende des 1. Heider-Skatclubs H. J. Gehrke und der 1. Vorsitzende der Verbandsgruppe 22 Werner Ruge und weitere Skater nach Perleberg. Ein überaus herzlicher Empfang wurde der Heider Delegation zuteil. Nach einem Rundgang durch die Altstadt waren die Heider Privatgäste bei einigen Perleberger Familien. Nachmittags wurde dann ein

Partnerschaftsvertrag zwischen beiden Vereinen unterzeichnet, der unter anderem vorsieht, sich zweimal im Jahr gegenseitig zu besuchen, wobei im Vordergrund auch das persönliche Kennenlernen der einzelnen Skatmitgliedern steht.

Die feierliche Aufnahme in den Deutschen Skatverband übernahm dann Werner Ruge, der dann den Aufnahmeantrag entgegen nahm. Der neue Verein heißt jetzt: 1. Skatverein-Perleberg e. V. "Prignitzer-Buben". Am Sonnabendnachmittag wurde ein öffentlicher Preisskat veranstaltet bei denen 40 Skater erschienen, wobei von 3 weiteren Skatern die Mitgliedschaft zum neuen Verein erklärt wurde.

Am Abend war dann das erste Vereinsfest, natürlich auch mit Skat aber auch in gemütlicher Runde mit viel erzählen von hüben und drüben. Hierbei überreichte H. J. Gehrke ein Heider-Wappenteller als Gastgeschenk an die Perleberger. Der Sonntag wurde benutzt um das Perleberger Heimatmuseum einen Besuch abzustatten. In liebevoller Kleinarbeit waren hier Erinnerungen aus der Geschichte der Stadt zusammengetragen. Zu guter letzt dann noch ein Frühschoppen-Skat mit den Unentwegten; und schon waren die beiden erlebnisreichen Tage viel zu früh vorbei. Im Sommer sind dann die Perleberger in Heide zu Gast, wo dann die Kontakte weiter vertieft werden sollen.

Werner Ruge

Hotel Reimers
- Kegelsporthalle -

2300 Kiel-Elmschenhagen
Telefon 04 31 / 78 31 08

Saalbetrieb bis 200 Personen
Täglich Stammessen

Vereinsheim der "Förde-Jungs" Kiel

Ihre Feier wird zum Fest. Sie haben mehr Zeit für Ihre Gäste durch die bekannte Stadtküche oder Sie feiern gleich in unseren Clubräumen.
Wir beraten Sie unverbindlich !

Pokalsieger im Preisskat

Mit über 60 Teilnehmern am Pokalpreisskat in der Averlaker Gaststätte Paulsen/Nielsen, veranstaltet vom Skatclub "Reizende Buben", zeigte sich Vorsitzender Uwe Luther mit seinem Organisationsstab ganz zufrieden. Dieser Pokalpreisskat fand gleichzeitig als Ranglistenturnier der Verbansgruppe 22 statt, ausgerichtet von den "Reizenden Buben".

Für die ersten drei Sieger gab es je einen Pokal, wie auch zusätzlich für die beste Dame. An Geldpreisen gab es als erster Preis 300 Mark und weitere gestaffelte Geldpreise.

Die "beste Dame" war Christiane Kruse vom Skatklub "Kreuz Bube" Averlak mit 2371 Punkten. Sie erhielt einen Pokal und einen Blumenstrauß.

Bei den Herren waren die ersten drei Pokalsieger Uwe Lindenberg aus Brunsbüttel mit 3877 Punkten, Jörg Harders von den "Reizenden Buben" mit 3311 Punkten und Rolf Brandt von "Had'n Lena" Meldorf mit 3105 Punkten.

Die weiteren Preisträger waren Dietmar Nagorny mit 2898 Punkten und

Edu Hinz mit 2796 Punkten, beide von "Had'n Lena" Meldorf, sowie Peter Heiner Lorenzen aus Leck mit 2677 Punkten, Harry Voß aus Brunsbüttel mit 2482 Punkten, Thomas Tobias mit 2473 Punkten, Adolf Brodersen mit 2468 Punkten und Uwe Luther, Vorsitzender der "Reizenden Buben" mit 2355 Punkten.

In der Mannschaftswertung siegte "Had'n Lena" aus Meldorf mit 10.694 Punkten und der Mannschaft Rolf Brandt, Dietmar Nagorny, Edu Hinz und Hinrich Mohr.

6. Nordfrieslandpokal

in **2267 Medelby**
wann? **am 20.01.1991**
um? **14.00 Uhr -**

2. Serien x 48 Spiele

1. Preis **DM 750,— und Pokal**
2. Preis **DM 500,— und Pokal**
3. Preis **DM 300,— und Pokal**
weitere Geldpreise nach Beteiligung

2. Damenpokale
1. Juniorenpokal

Mannschaftspreise:

1. Preis **DM 400,— und Pokal**
2. Preis **DM 200,— und Pokal**
3. Preis **DM 120,— und Pokal**

Startgeld: Einzel **DM 15,—**
Mannschaften **DM 20,—**

Anmeldung: **Martin Jensen** **Tel. 04605/309**
Inge Steenhold **Tel. 04662/5777**
Joh. Christiansen **Tel. 04663/1465**

Wir wünschen eine gute Anfahrt und „Gut Blatt“



Allen Freunden und Bekannten wünschen wir frohe und gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches 1991.

Gardinger Skat-Klub

Eiderstädter Skattage 1991
vom 18. 5. bis 20. 5. 1991

Der Weihnachtspreisskat am 29. 12., um 20 Uhr, findet im Klublokal „Kleinbonum“ statt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Im Namen des Vorstandes lade ich zur Jahreshauptversammlung 1991 am Sonnabend, den 19. Januar 1991 um 15:00 Uhr im "Hansa-Hof" Helmholtzstr. 12a, 2400 Lübeck 1, Tel. 0451 - 52050 mit nachstehender Tagesordnung ein:

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
 1. Feststellung der Beschlußfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
 2. Gedenken und Ehrungen
 2. Berichte
 1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
 2. Bericht des Kassenvorwartes
 3. ggf. weitere vom Vorstand angesetzte Berichte
 4. Kassenprüfungsbericht
 3. Beschlußfassung über Entlastung des Vorstandes einschl. Kassenvorwartes
 4. Wahlen
 1. Wahl eines Ehrenrates
 2. Wahl einer Kassenprüfenden Vereinigung
 3. Wahl eines Schiedsrichterobermanns
 4. ggf. Ersatzwahlen
 5. Anträge und Anfragen
 1. Eingereichte Anträge
 2. Weitere Anträge, wenn sie von der Versammlung zugelassen werden
 6. Veranstaltungen und Spielbetrieb
 1. Ligaspielbetrieb 1991 - Benennung von Staffelleitern
 2. Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft Ostseepokal, Jugendturnier, Damenpokal
 7. Wahl von Delegierten zur JHV LV 2 am 23. Febr. 1991
 8. Verschiedenes
- Anträge für die Jahreshauptversammlung 1991 bitte schriftlich bis zum 17. Jan. beim Vorstand einreichen.

Es können alle Mitglieder der Vereinigung bzw. Klubs der Versammlung beiwohnen: antrags- und stimmberechtigt sind jedoch nur 2 je Klub bis zu 50 Mitgliedern, darüber hinaus je angefangene 25 Mitglieder ein weiterer Delegierter.

Kurt Hildebrandt

Der 5. große Adventspreisskat in Bad Segeberg ein voller Erfolg!

Am 2. Dezember, trotz Wahlsonntag und einem großen Skatturnier in Hannover, trafen sich in Bad Segeberg fast 200 Skatspieler auf dem Adventspreisskat.

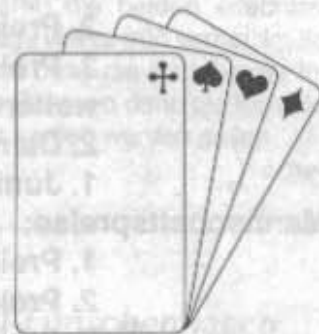
Im neuen Vereinslokal vom Segeberger Skatclub, wurde mit einem schmackhaften Grünkohl und einer deftigen Erbsensuppe für das leibliche Wohl der Skatspieler gesorgt.

Als Sieger und Gewinner eines Geschirrspülers ging nach 2 Serien Gerhard Kroeseler 3424 Pkt.

hervor, den 2. Platz belegte Heinz Koop 3028 Pkt.

Als beste Dame bekam Claudia Koop 2756 Pkt. den Sonderpreis.

Außer den Sonderpreis für die beste Dame gab es noch einen Preis für den Serienbesten und für einen geprüften Grand ouvert.



Der Skatclub

„Am Kalkberg“

Bad Segeberg
hat sein Vereinslokal gewechselt.

Neues Spiellokal ist:
Gastst. "ZUM TRICHTER"
Segeberger Str. 61

5. Offene Grevesmühlener Stadtmeisterschaft

Ausrichter: 1. SC 90 Grevesmühlen
"Gut Blatt" e.V.
Mitglied im DSKV

Am Sonntag, dem 13. Januar 1991
lädt der Skatclub alle Skatspieler
aus nah und fern ein in das

**"Schützenhaus" Grevesmühlen, am
Lustgarten.**

Gespielt werden 2 Serien a 48 Spiele

Beginn der 1. Serie: 10.00 Uhr

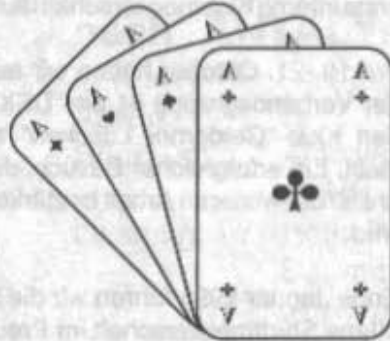
Beginn der 2. Serie: 13.30 Uhr

Die Siegerehrung erfolgt gegen
16.15 Uhr

Startgeld: 15,— DM einschließlich
Kartengeld pro Teilnehmer + 10,—
DM für Mannschaften. Pro verlorenes
Spiel 1,— DM.

Preise

Die Sieger in den ausgeschriebenen
Konkurrenzen erhalten je einen
Wanderpokal der Stadtverwaltung



Grevesmühlen. Diese Wanderpokale gehen nach dreimaligem Gewinn in den Besitz der jeweiligen Sieger über. Als Andenken erhält jeder Sieger eine Mini-Pokalnachbildung. Dieser bleibt im Besitz des Siegers. Bei einer Beteiligung von mindestens 10 Mannschaften erhält der Mannschaftssieger eine Prämie von 100,— DM, die zweite Mannschaft von 80,— DM und die dritte Mannschaft von 60,— DM.

In der Einzelwertung werden folgende Sachpreise ausgespielt:

1. Preis 1 tragbares Farbfernsehgerät
2. Preis 1 CD-Player
3. Preis 1 Fahrrad

Weitere Preise werden entsprechend der Beteiligung ausgespielt.

Die Gaststätte hält ein reiches Getränke- und Imbißangebot bereit. In der Mittagspause besteht die Möglichkeit ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen:

1. Eine Portion Eisbein mit Grünkohl
2. Erbseneintopf mit Bockwurst

Essenmarken können beim Lösen der Teilnehmerkarten käuflich erworben werden.

Kartenvorbestellungen sind bis zum 6.1.1991 möglich, aber nur schriftlich bei

**Herbert Berretz,
am Wasserturm 12,
Grevesmühlen. 2420**

Der Vorstand der VG 24

wünscht allen
Skatspielern
und deren
Angehörigen
ein rohes
Weihnachtsfest
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr
Gesundheit und für 1991
immer ein

Gut Blatt

1991 Neujahrspreisskat

im „Café Schäfer“

Am Stadtfeld in 2254 Friedrichstadt

Samstag, den 5. Januar 1991, 14 Uhr

Startgeld: 13,— DM

Abrechnung:

Je verlorenes Spiel 1,— DM

Es sind zu gewinnen:

1 Wanderpokal und Geldpreise

Alle Startgelder werden voll ausgespielt.

Die Höhe richtet sich nach Beteiligung
Gespielt werden 2 Serien, je Serie
48 Spiele nach den Regeln des DSKV.

Eingeladen sind alle Skatspielerinnen
und Skatspieler aus Nah und fern.

Ein „Gut Blatt“ wünscht der

Treene-Skatclub Friedrichstadt v. 1986

Aus der Sicht Mecklenburg/Vorpommern

Als einer der ersten Skatclubs, die nach der politischen Wende im heutigen Mecklenburg/Vorpommern gegründet wurden, sind wir aufmerksame und interessierte Leser des Skatjournals aus Schleswig-Holstein.

Unmittelbar nach Öffnung der Grenzen im November 1989, fanden sich auch bald Skatfreunde aus dem Kreis Grevesmühlen mit Skatfreunden aus dem Raum Lübeck und Umgebung zusammen, um gemeinsam dieser schönen Freizeitaktivität nachzugehen. Sehr schnell wurden aus diesen ersten Kontakten feste Skatfreundschaften, die auch private Kontakte einschließen.

Nun ist es fast ein Jahr her, daß regelmäßig Skatfreunde aus dem Kreis Grevesmühlen Freitags nach Scharbeutz fahren, um dort am Preisskat teilzunehmen. In "Schmidts Gasthof", dem Spiellokal des SC 83 Scharbeutz, wurden wir von Anfang an sehr herzlich aufgenommen. Wir durften die ersten Preisskate auf Kosten des Klubs mitmachen. Die freundliche Atmosphäre, das kulturvolle Klima und die Freundlichkeit mit der wir stets aufgenommen werden, haben uns tief beeindruckt.

Zm ersten offiziellen Kontakt kam es dann bereits am 21. Januar 1990 in Grevesmühlen im Rahmen der 4. Offenen Stadtmeisterschaft im Preisskat.

Skatfreunde aus der Verbandsgruppe 24 de DSKV waren dort zu Gast und der SC 83 Scharbeutz übergab uns anlässlich dieses Treffens einen Erinnerungspokal. Daran denken wir noch gerne zurück.

Viele Fragen des organisierten Skatsports und des Skatclublebens waren für uns völlig neu und wir haben in den vergangenen Monaten viel dazugelernt. Die Erfahrungen, die wir sammeln konnten, haben uns geholfen, doe ersten Schritte mit unserem Skatklub, den wir am 9. Februar 1990 gegründet haben, erfolgreich zu meistern. Unser Klub

zählt gegenwärtig 25 Mitglieder. Gegenwärtig führen wir in 3 Gaststätten des Kreises öffentliche Preisskatveranstaltungen durch. Auch die erste interne Klubmeisterschaft läuft.

Vm 19.-21. Oktober hatten wir aus der Verbandsgruppe 41 des DSKV den Klub "Gelderner Luscher" zu Gast. Ein erfolgreicher Besuch, der uns in der weiteren Arbeit bestärken wird.

Ende Januar 1991 führen wir die 5. offene Stadtmeisterschaft im Preisskat von Grevesmühlen durch. Es geht um die Wanderpokale des Bürgermeisters für die beste Dame, den besten Herrn und die beste Mannschaft. Gegenwärtig bemühen wir uns um die Gewinnung neuer Mitglieder, um die Entwicklung eines regen Klublebens und die Verbesserung unserer Finanzlage. Bei den gegenwärtig wachsenden sozialen Problemen in unserer Region keine leichten Aufgaben.

Die Beschlüsse des 25. Deutschen Skatkongresses werden uns sicherlich helfen, recht bald in den organisierten Skatwettkampf einsteigen zu können und einen arbeitsfähigen Landesverband zu schaffen.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns öffentlich bei all den Skatfreunden zu bedanken, die uns besonders aus der Verbandsgruppe 24 immer wieder helfend zur Seite stehen, stellvertretend möchten wir wieder an dieser Stelle Inga und Gerhard Görtz vom SC "Holstentor Lübeck", sowie Ruth und Günter Doffine vom 2 SC 83 Scharbeutz* nennen. Der SC Schabeutz war es wiederum, der anlässlich eines Preisskates, den unser Klub aus Anlaß des "Tages der deutschen Einheit" am 3. Oktober 1990 in Rütting, Kreis Grevesmühlen durchführte, 2 Pokale als Erinnerungspreis stiftete. Die beste Skatfreundin dieses Turniers Frau Lisa Quast aus Schwerin und der Turniersieger Herr Hans Kaatz aus Grevesmühlen, nahmen diese Pokale freudestrahlend in Empfang.

Wir wünschen uns auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Skatfreunden aus Schleswig-Holstein, insbesondere aus der Verbandsgruppe 24 im jetzt geeinten Vaterland. In diesem Sinne wünschen wir allen Skatfreunden immer ein "Gut Blatt!"

Im Auftrag des 1. SC 90 Grevesmühlen "Gut Blatt" e. V.

Herbert Berretz

Internas des TSV - Neustadt:

Am 26.11.1990 begingen Dieter Heckel und seine Frau Christa das Fest der silbernen Hochzeit.

Am 28.12.1990 wird Caroline Wede 75 Jahre jung.

Allen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit für das weitere Leben

Wir wünschen allen Skatfreunden ein

Frohes Weihnachtsfest und einen fröhlichen Jahreswechsel.

Gleichzeitig möchten wir auf unser

Neujahrspokalturnier

am 01.01.1991 im TSV Heim Schlutup,

Beginn 15:00 Uhhinweisen.

Rechtzeitige Anmeldung unter Tel. 0451/801 303 erbeten.

Skatclub Schlutup

Gedanken eines Vorstandmitgliedes

Präsidiumssitzungen, Jahresversammlungen, Kongresse und Vorstandssitzungen - sagen Ihnen diese Begriffe etwas?

Sicherlich ja! Aber was dabei herauskommt ist, bemessen am Zeitaufwand, oft lachhaft.

Wir haben ja glücklicherweise Redefreiheit und wir wollen auch jeden seine Meinung kundtun lassen, aber wir sollten alle bedenken, wenn wir etwas sagen - was wir sagen, aber bis zu 50 % Blabla ist zu viel.

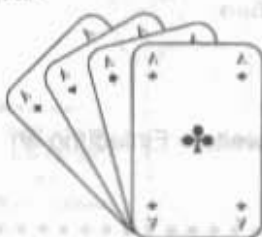
Immer wieder stellte ich fest, daß gesagt wurde: - ich möchte noch einmal sagen - oder ich schließe mich der Meinung meines Vorredners an usw. und das Gleiche geht von vorne los.

Wir kommen doch so vom Kuchenbacken auf Arschbacken.

Kann man nicht sachlich und kurz das Für und Wider in betracht ziehen, ohne sich bis zu über zwanzig Mal während einer Sitzung zu wiederholen oder einem Anderen nachzureden nur damit man auch einmal dran war?

Denn wenn irgendetwas zur Abstimmung kommt, nachdem man das Für und Wider sorgfältig abgewägt hat, sieht man ein Meinungsbild am Abstimmungsergebnis.

Also besinnen Sie sich bitte auf das Wesentliche und fassen Sie Ihre Meinung kurz und bündig ab. Wenn Sie dieses nur ein bißchen beherzigen, dann haben wir mindestens 25 % Zeit eingespart. Für aber diese wäre ich Ihnen allen schon sehr dankbar.



HDT

Asienpokal

Skatreise
vom 15.10.1991 bis 29.10.1991
nach ANTALYA, Türkei

Abflug: HH 15.10.91 6:00 Uhr
Rückflug: Antalya 29.10.91 13:30 Uhr
an HH 16:00
Leistung: Hotel Panorama
DZ, mit Du, WC, Balkon, Telefon
alle Transferleistungen, HP
pro Pers. Nur DM 1.200,—
Skatspieler: 4 x 2 Serien a 48 Spiele
(bei Bedarf mehr)

Meldungen und weitere Info beim
Skfr. Hans- Jürgen Kuhle
Dickwisch 10 - 2000 Hamburg 62
Tel. 040 - 520 62 99 - 040 - 520 76 88

STEAKS
VOM
HEISSEN
FEUERSTEIN

**SCHWIMMHALLEN-
TERRASSEN**

Eutin • ☎ 0 45 21 / 35 19
Inh. Fam. Herrbrodt
ganzjährig von 10.00-22.00 geöffnet



SPIELCASINO BAD SEGEBERG

im Intermar-Kurhotel

• ROULETT 24 •

Eintritt frei

Minimum Einsatz DM 2,-

Drinks u. kleine Snacks

Bar und Casino

tägl. bis 4.00 Uhr geöffnet

wir freuen uns

auf Ihren Besuch.



SPIELCASINO BAD SEGEBERG

Einladung zur Jahreshauptversammlung 1991

Am Samstag, den 26. Januar lädt die VG 23 zu ihrer Jahreshauptversammlung ein.

Sie findet im Restaurant "Legienhof" (Lichtsaa), Legienstr, 22, 2300 Kiel 1
(Telefon: 0431/551008), um 15:00 Uhr statt.

Die Vereine stellen je 10 % der gemeldeten Mitglieder per 01.01.91 einen stimmberechtigten Delegierten. Mindestens 1 Delegierter - Vereine mit 15 Mitglieder stellen 2 Delegierte (siehe auch Satzung).

Das Stimmrecht der Vereine ist nicht übertragbar.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1 Vorsitzenden und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
2. Genehmigung Protokoll der Jahreshauptversammlung 1990
3. Jahresbericht und Diskussion
 - a) Vorsitzender
 - b) Spielleiter
 - c) Ligaleiter
 - d) Jugendwart
 - e) Pressewart
 - f) Kassenwart
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes.
5. Anträge - schriftlich einreichen bis zum 10.01.91
6. Wahlen des gesamten Vorstands
7. Beiträge (lt. Satzung)
8. Wahl der restlichen Deligierten für die LV-Jahreshauptvers.
9. Verschiedenes

Kiel, den 6. Dezember 1990 - Der Vorstand

Bezirksligaqualifikation der VG 23

Datum: Sonntag, den 20.01.1991 um 9.00 Uhr

Spielort: Restaurant Legienhof, Legienstr. 22, 2300 Kiel
Tel. 0431-551008

Serien: Gespielt werden 4 Serien a 48 Spiele
Abreizgeld: 1,- DM pro verlorenem Spiel
Startgeld: 12,- DM pro Mannschaft (4 Spieler)

Das Startgeld ist bis zum 15.01.1991 auf das Konto der Verbandsgruppe 23 zu überweisen.

Stadtsparkasse Flensburg - Konto Nr. 113 034 652, BLZ 215 500 50

Meldung: Schriftlich bis zum 15.01.1991 an Johannes Jürgens,
Segeberger Str. 6, 2351 Bornhöved

Qualifikation: Siehe Ligameisterschaften der VG 23 1.14

Nicht abgestiegene Mannschaften, die nicht an der Punktspielrunde 1991 teilnehmen möchten, melden sich bitte bis zum 15.01.1991 bei mir.

Mit freundlichen Grüßen
Johannes Jürgens
Ligaleiter

Durch die Veröffentlichung im "Skat-Journal-Schleswig-Holstein" ergeht keine weitere Einladung an die Vereine.

Damen-Oberliga-Qualifikation 1991

Datum: Sonntag, den 20.01.1991 um 9.00 Uhr

Spielort: Restaurant Legienhof, Legienstr. 22, 23 Kiel, Tel. 0431-551008

Serien: Gespielt werden 4 Serien a 48 Spiele

Abreizgeld: 1,- DM pro verlorenes Spiel

Startgeld: 12,- DM pro Mannschaft (4 Spielerinnen)

Das Startgeld ist bis zum 15.01.1991 auf das Konto der VG 23 zu überweisen.

Stadtparkasse Flensburg Konto Nr. 113 034 652 BLZ 215 500 50

Meldung: Schriftlich bis zum 15.01.1991 an Helmut Lindner, Hansastr. 76, 2300 Kiel 1

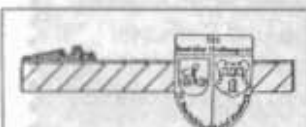
Qualifikation: Die Aufstiegsrunde zur Damen-Oberliga 1991 findet im Rahmen der Bezirksliga-Qualifikation statt, d. h. die Damenmannschaften, die noch nicht für die Bundes- oder Oberliga qualifiziert sind, spielen sowohl für die Bezirksliga als auch für die Damen-Oberliga.

Mit freundlichem "Gut Blatt"
Helmut Lindner - Turnierleiter

Durch die Veröffentlichung im "Skat-Journal-Schleswig-Holstein" ergeht keine weitere Einladung an die Vereine.



Wappenteller
G 4637, 32 cm ø, **DM 29,90**
G 4640, 32 cm ø, **DM 59,90**
einschl. Wappen



Krawattenschieber
4farbig, Ausführung: echt feueremalliert, Gold oder Silber
DM 5,90 pro Stück



Anstecknadeln
4farbig, Ausführung: echt feueremalliert, Gold oder Silber
DM 4,20 pro Stück

Liebe Skatfreunde!

Nachträglich zum XXV. Skatkongress möchten wir Ihnen – aufgrund der großen Nachfrage – ein spezielles Angebot unterbreiten.

Wir bieten an:

- Teller in 2 verschiedenen Größen einschl. Wappen
- Krawattenschieber mit speziellen Wappen in gold oder silber
- Anstecknadeln mit speziellen Wappen in gold oder Silber

Krawattenschieber sowie Anstecknadeln werden in silber geliefert, wenn keine Farbe angegeben wird. Diese Artikel werden speziell für Sie angefertigt, daher haben wir eine Lieferzeit von ca. 8 Wochen. Dieses Angebot gilt bis zum 31. 12. 1990.

Mit freundlichen Grüßen



Bitte liefern Sie an unseren Verein per Nachnahme

	Artikel	Stückzahl	Preis
Name			
Vorname			
Verein			
Kd.-Nr. (falls bekannt)			
Straße, Hausnr.			
PLZ, Ort			
Telefonnummer			



**Postfach 1260
2854 Loxstedt**

Ausschreibung zur Einzelmeisterschaft der VG 23 am 16./17.2.1991 in Kiel

Ausrichter: VG 23
Spielort: Legienhof, Legienstr. 22, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/551008
Spieltage: 16./17. Februar 1991
Konkurrenzen: Damen, Herren, Jugendliche, Senioren (s. Anmerkung)

Austragungsmodus:
 8 Serien à 48 Spiele für Damen, Herren und Jugendliche
 5 Serien à 48 Spiele für Senioren

Zeltplan
 Samstag, 16.2.91 9.00 Uhr 5 Serien, Senioren 3 Serien
 Sonntag, 17.2.91 9.00 Uhr 3 Serien, Senioren 2 Serien

Meldungen bis Sonnabend, 26.1.91 (JHVS) schriftlich an den Turnierleiter der VG 23, Helmut Lindner, Hansastr. 76, 23 Kiel1 unter Angabe Anzahl Teilnehmer, getrennt nach Damen, Herren, Jugendliche, Senioren

Startgeld
 DM 16,- incl. Kartengeld pro gemeldeten Erwachsenen
 DM 8,- incl. Kartengeld pro gemeldeten Jugendlichen
 DM 10,- incl. Kartengeld pro gemeldeten Senioren

Zahlung bis 26.1.91 auf das Konto der VG 23 bei der Stadtparkasse Flensburg Nr. 113034652, BLZ 215 500 50

Abrechnung DM 1,- pro verlorenes Spiel (außer Jugendliche)

Preise Die ersten 3 Teilnehmer bei den Damen, Herren und Jugendlichen erhalten Pokale, bei Senioren Preise nach Beteiligung.

Schiedsgericht Wird am Spieltag bekanntgegeben

Teilnahmeberechtigung

Herren Siehe Stärkemeldung vom 1.1.91
 Damen, Jugendliche und Senioren ohne Qualifikation
 Zusätzlich sind bei den Herren startberechtigt:
 Der Titelverteidiger sowie die Gold- und Silbernadelträger

Sonstiges Der 1. Durchgang wird gesetzt, die weiteren Zusammensetzungen ergeben sich nach den Ergebnissen. Damen, Herren, Jugendliche und Senioren spielen unter sich. Die Einzelmeisterschaften der LV 2 Nord finden am 23./24. März 1991 in Zeven statt. Die genaue Teilnehmerzahl wird noch bekanntgegeben.

Anmerkung zu den Senioren:

Erstmals wird 1991 eine Seniorenmeisterschaft ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen, die 1990 das 60. Lebensjahr erreicht haben.

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Helmut Lindner
 - Turnierleiter VG 23 -

Durch die Veröffentlichung im "Skat-Journal Schleswig-Holstein" ergeht keine weitere Einladung an die Vereine.

Anweisung für den Umgang mit Mitgliedsausweisen in der VG 23

1. Ausstellung eines Mitgliedsausweises

Der Mitgliedsausweis ist schriftlich bei der Kassenwartin der VG 23 zu beantragen.

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Vor- und Zuname, Postleitzahl, Wohnort, Straße und Hausnummer
- Geburtsdatum und Lichtbild
- Name des Vereins, Eintrittsdatum in den Verein
- Eintrittsdatum in den DSKV
- Überweisung des Mitgliedsbeitrages auf das Konto der VG 23

2. Kosten des Mitgliedsausweises

Die Erstausstellung eines Mitgliedsausweises ist kostenlos. Das gleiche gilt für Mitgliedsausweise deren Eintragungskapazität erschöpft ist. Bei allen anderen Fällen (z.B. beim Verlieren) wird eine Gebühr von 20,- DM erhoben.

3. Gültigkeit des Mitgliedsausweises

Ein von der VG 23 ausgestellter Mitgliedsausweis ist gültig, wenn er vom Mitglied unterschrieben und die Beitrittsmarken für das laufende Jahr eingeklebt sind. Bei fehlendem Lichtbild ist ein gültiger Personalausweis

erforderlich. Er verliert seine Gültigkeit durch Tod, Austritt aus dem DSKV und bei eigenmächtiger Veränderung der Eintragungen.

4. Spielberechtigung

Der Inhaber eines Mitgliedsausweises ist nur für den Verein spielberechtigt, der als letzter auf Seite 1 eingetragen ist. Der Mitgliedsausweis ist bei allen Veranstaltungen des DSKV, des LV und der VG zur Überprüfung der Spielberechtigung vorzulegen.

5. Vereinswechsel

Bei einem Vereinswechsel ist der Mitgliedsausweis zusammen mit den benötigten Angaben und einem frankierten und adressierten Rückumschlag an die Kassenwartin der VG 23 zu schicken.

6. Verstöße

Verstöße gegen diese Anweisung werden nach dem Ordnungsstrafkatalog der VG 23 geahndet. Bei schwerwiegenden Verstößen, wie eigenmächtiges Verändern der Eintragungen kann eine Sperre des Mitgliedes durch den Vorstand der VG 23 ausgesprochen werden.

Gültig vom 01. Januar 1991
Vorstand der VG 23

Stärkemeldungen

Die Stärkemeldungen der Vereine müssen bis zum 10. Januar 1991 (Poststempel) an:
Skatfreund Dieter Lotz
Michelsenstr. 39
2300 Kiel 1
gemeldet werden.
- Ansonsten tritt der Bußgeldkatalog in Kraft -

Klubgründung

Als neuen Skatclub in der VG 23 begrüßen wir
"Skatfreunde im Heikendorfer SV"

1. Vorsitzender
Johannes Schymura
Tillsitter Str. 1
2305 Heikendorf
Tel. 0431-241614

Klublokal

Wir wünschen den Heikendorfer Skatfreunden allzeit "Gut Blatt"

Die Kassenwartin informiert:

Vor und während der Jahreshauptversammlung 1991 nehme ich keine Jahresbeiträge und Startgelder entgegen.

Die Ligagebühren (60,- DM pro Mannschaft), Jahresbeiträge sowie Grand ouvert Urkunden Beträge müssen bis zum 25. Januar (Beleg) 1991 auf dem Konto der VG 23 Sparkasse Flensburg
Konto Nr. 113034652 (BLZ 215 500 50) eingegangen sein.

- Ansonsten tritt der Bußgeldkatalog in Kraft -

Bitte jede Überweisung mit Klubnummern versehen.

Mit freundlichen Grüßen
Barbara Doll

Adressenänderung

Stichlinge Osterrönfeld
Iris Rapp
Berliner Str. 3
2370 Büdelsdorf
Tel. 04331/38283

S.K. Kieler Jungs
Uwe Runde
Skandinavienamm 255
2300 Kiel 1

8. Förde-Pokal-Turnier der Förde Jungs Kiel

am: 3. Februar 1991
 Spielort: Hotel Reimers, Dorfstr. 2, 2300 Kiel 14
 Beginn: 10.00 Uhr - 3 Serien - DSKV
 Mannschafts- und Einzelwertung
 Startgeld: 15.00 DM pro Teilnehmer
 20,00 DM pro Mannschaft

Abrechnung 1,00 DM pro verl. Spiel

Preise: 1. Preis 400,00 DM + Pokal
 2. Preis 250,00 DM + Pokal
 3. Preis 100,00 DM + Pokal
 - weitere Geld- und Sachpreise nach Beteiligung
 - bei mehr als 180 Teilnehmern erhöhen sich die
 vorgenannten Preise um je 50,00 DM
 - je einen Damen- und Juniorenpokal
 - 3 Mannschaftspokale u. Plaketten

Wanderpokalverteidiger "Kieler Buben"

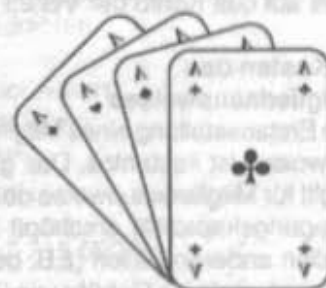
Anmeldung: Skatfr. Reinhard Groth, Tel. 0431-13469
 Skatfr. Dieter Zischke, Tel. 0431-733984

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und "Gut Blatt"
 Der Vorstand

4. Schuby-Pokal großer Erfolg

171 Skatfreunde waren der Einladung des "SC im VIB Schuby" gefolgt. Die Teilnehmer des Pokalturniers trafen sich im Jugendmusikheim zu einem fairen und harmonischen Wettkampf. Um ca. 19.15 Uhr konnte der Bürgermeister der Gemeinde Schuby, Herr Jensen-Nissen, den Siegern gratulieren.

Siegerin des Damenpokals wurde Doris Müller vom "VIB Schuby" mit 2632 Punkten. Aufgrund der guten Beteiligung konnten 6 Mannschaftspreise vergeben werden.



1. Mannschaftssieger wurde der "SC Loose" mit den Spielern Jürgen Gosch, Werner Kuppe, Karl Konrad und Artur Voll mit 9801 Pkt. 2. M.S. Elveshörn mit 9511 Pkt. 3. M.S. Skatfuchse Leck I mit 9393 Pkt. 4. M.S. VIB Schuby I mit 9171 Pkt. 5. M.S. Skatfr. Neumünster mit 9129 Pkt. 6. M.S. Skatf. Leck mit 9018 Pkt. Gesamtsieger und somit Gewinner des "Schuby-Pokals" wurde K.H. Herrenkind von den "Skatfr. Flensburg". Mit 3143 Pkt. lag er knapp vor Heinz Eckmann von den "Kappeler Skatfr.", der 3103 Pkt. erreichte. 3. Platz Martin Christiansen "Skatfuchse Leck" 3071 Pkt. 4. Platz Dierck Oye aus Wohide 3013 Pkt.

Das "Schuby-Pokal" Turnier wird weiterhin wie bisher am Totensonntag ausgetragen.

Auf diesem Weg wünscht der Spartenleiter "Skat" im VIB Schuby ein Gut Blatt und ein frohes Weihnachtsfest.

Der Spartenleiter
 Hans-Peter Carstensen

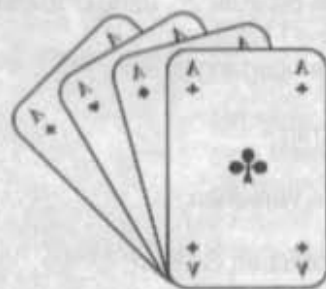
Der Vorstand der VG 23

wünscht allen
 Skatspielern
 und deren
 Angehörigen
 ein frohes
 Weihnachtsfest.
 einen guten Rutsch
 ins Neue Jahr
 Gesundheit und für 1991
 immer ein

Gut Blatt

Vergleichskampf Skatverband Angeln -VG 23

6. Januar 1991
 14.00 Uhr - 2 x 48 Spiele
 Kreisbahnhof - Hotel Sörup



3. Preis ausschreiben

Die Gewinner

1. **Erich Kowalczyk**
Bischof-Kickbusch-Str.8
2420 Südel
2. **Karsten D. Clausen**
Frund-Hebbel-Str. 9
2252 St. Peter-Ording
3. **Alfons Schlien**
Priester Koppel 8
2430 Neustadt



Postkarte

an:

Skat-Journal

Geschäftsstelle

Otto-Flath-Str. 2

2360 Bad Segeberg

4. Preisrätsel

Begrüßung von München	Vorderungs- verfahren Zins- anspruch	Abk. für Strecke griech. Gebirge	Sohn des Kaisers	engl. ein germ. Volk am Rhein	Mittel
1	1	2		9	
ein- fache Reiz- hütte		Südst- salat Stadt bei Hertford	Bieder- Kaisers im Alt. Text.		elektrisch geladenes atomares Teilchen
4			Feldungs- gesetze mit Zahlenwort		
Eiff- Berg Stadt in Schweden		Ein. Pri- sanktion- zins. Abk.	Hauptstadt von Italien Itz. Stadt mit 6. Wasser		
englisch- Mann				class. Z. für Bese Pantom- genese	6
dt. Theo- retiker des Sozial- ismus	Orat ein. Belletr. Epos von Homer				
Tribal- bened			Orat beim Singen		Woch- der- bronn- weis
		Zürich			5
Stadt bei Athen Verges- verfälscht	des Athen	vorläuf. Stadt vom. Ne- tionalität			
		Gatte des Agri Hafenstadt in Italien			
spiriti- sche Stellung	Teil des Nacht Uferwelt d. des. See				
Stadt im Orient	Einfach Fisch				
		Fischchen in Türkei	warme englische Pasta		
Begründer des Wasser- leit- verfahren				10	
		1. Dienst- sekretär der BRD	7		
dt. Buch- verleger Wiel- schütz	3				

Lösungswort: - - - - -

1. Preis: **Neujahrssessen für 2 Personen im Wert von 60,- DM**
2. Preis: **silb. Krawattennadel**
3. Preis: **Badezimmerradio**
4. Preis: **1Startkarte für den Sörgel-Cup**
5. Preis: **1Startkarte für den Sörgel-Cup**

Alle Preise werden den Gewinnern zugestellt
Einsendeschluß: 28. Dezember 1990 - Poststempel

**Pressebericht der VG 22
Skatclub-Gründung**

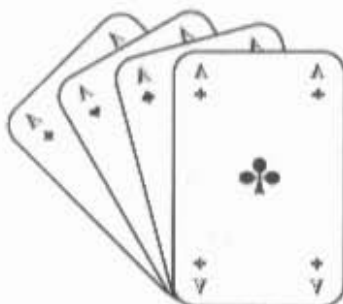
Der 12. Skatclub in Dithmarschen wurde gegründet. 10 Mitglieder trugen sich in das Gründungsprotokoll ein. Der neue Club heißt „Skatclub-Tellingstedter-Asse.“ In den Vorstand wurden gewählt: 1. Vorsitzender Armin Helm, Kassenwart Ernst Jargstorff und Spielwart Walter Thulin. Der Skatclub spielt jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr im Clublokal „Dithmarscher Hof“, Inhaber Hermann Köhl.

Neue Mitglieder werden noch gerne aufgenommen und brauchen zunächst keine Aufnahmegebühren bezahlen. Ab Januar 1991 werden dann 5,- DM Aufnahmegebühren erhoben.

Es ist geplant schon am „Dithmarscher-Pokal-Turnier“ am 27. Dezember in Averlak mit einer 8er-Mannschaft teilzunehmen. Auch soll innerhalb der Verbandsgruppe 22 mit mindestens einer 4er-Mannschaft auf Bezirksklassen-Ebene mitgemischt werden.

Werner Ruge

**Das Skat-Journal
Ausgabe
Nr. 7
erscheint am
22. Feb. 1991**



**Ein frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr und
immer „Gut Blatt“
wünscht Euch die
Skat-Oma!**



Möchten auch Sie umfassend über das Skatgeschehen in Schleswig-Holstein informiert sein? Dann abonnieren Sie das Skat Journal

**SKAT-
JOURNAL**

Ja, ich möchte das Skat Journal mindestens ein Jahr lang durch die Post beziehen.

Ja, Ich möchte einem Skatverein beitreten.

Ja, wir möchten einen Skatverein gründen.

Name/Vorname _____

PLZ/Ort _____

Den Bezugspreis von derzeit 20,00 DM incl. Versandkosten buchen Sie bitte im voraus von meinem Konto ab.

Ich zahle per Scheck. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Mein Geldinstitut/BLZ _____

Meine Konto-Nr. _____

Diese Bestellung kann ich innerhalb einer Woche bei der Geschäftsstelle Skat Journal ,Otto Flath Straße 2 , 2360 Bad Segeberg widerrufen (Es gilt das Datum des Poststempels).

Die Bezugsdauer beträgt ein Jahr. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht drei Monate vorher schriftlich gekündigt wird.

Unterschrift

Das Abonnement